Formular zur Eigenerklärung

Teil I: Angaben zum Vergabeverfahren

Auftraggeber	**Landeshauptstadt Dresden** **Maßnahmeträger: Straßen- und Tiefbauamt** PF 12 00 20 01001 Dresden **Unter Einbeziehung:** Dresdner Verkehrsbetriebe AG DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, vertreten durch die SachsenEnergieBau GmbH Stadtentwässerung Dresden GmbH
Projekt	„Campuslinie Teilabschnitt 1.2 Nossener Brücke - Nürnberger Platz" - Los 2.5 Koordination Kampfmittelfreiheit sowie Koordination des unterirdischen Bauraums
Leistung	Leistungen der örtlichen Bauüberwachung und weitere Besondere Leistungen
Vergabenummer	**2025-GB313-00005**
Verfahrensart	• Offenes Verfahren mit fünf Fachlosen
Einreichungstermin	bis zum: **25. August 2025, 15:00 Uhr**
Teilnahmeberechtigung	gemäß § 75 (1), (2) und (3) VgV 2016
Teilnahmebedingungen	• Angebot mit vollständig ausgefülltem Formular zur Eigenerklärung sowie der darin geforderten Unterlagen • Teilnahmebedingungen gemäß Bekanntmachung

Das ausgefüllte Formular ist mit den entsprechenden Anlagen **ausschließlich** elektronisch über evergabe.de einzureichen. Die Einreichung der Angebote per Post, per Telefax, per E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform **ist nicht zulässig** und **führt zum Ausschluss vom Verfahren.** Die Erklärungen müssen in Textform erfolgen.

Teil II: Angaben zum Wirtschaftsteilnehmer

A: Angaben

Identität	
Firmenbezeichnung / Name:	
Postanschrift: Straße: PLZ / Ort:	
Kontaktperson(en): Telefon: E-Mail: Internetadresse:	
Zweigstellen, Niederlassungen:	
Rechtsform gemäß **§ 43 (1) VgV:** (freiberuflicher Architekt, Ingenieur, GbR, PartG, PartGmbB, GmbH, AG …)	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:	

Allgemeine Angaben				
Angabe gemäß § 3 (1) VergStatVO: Handelt es sich bei dem Wirtschaftsteilnehmer um ein[1]	☐ Kleinst-unternehmen	☐ kleines Unternehmen	☐ mittleres Unternehmen	☐ großes Unternehmen
Bestehen Abhängigkeiten von **Ausführungs- und Lieferinteressen nach § 73 (3) VgV**? **Falls ja**, benennen Sie bitte die Art der Abhängigkeit:		☐ ja	☐ nein	

[1]**Kleinstunternehmen:** Unternehmen, die weniger als 10 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 2 Mio. EUR nicht übersteigt.
Kleine Unternehmen: Unternehmen, die weniger als 50 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz und/oder Jahresbilanzsumme 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
Mittlere Unternehmen: Unternehmen, bei denen es sich weder um Kleinstunternehmen noch um kleine Unternehmen handelt, die weniger als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt und/oder deren Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
Große Unternehmen: Unternehmen, die mehr als 250 Personen beschäftigen und deren Jahresumsatz mehr als 50 Mio. EUR beträgt und/oder deren Jahresbilanzsumme mehr als 43 Mio. EUR beträgt.

Bestehen für den Auftragsgegenstand **gewerbliche Schutzrechte** oder sind diese beantragt oder werden nach **§ 53 (8) VgV** erwogen? **Falls ja,** benennen Sie diese bitte:	☐ ja ☐ nein

Art der Bewerbung	
Bewerbung ist eine:	☐ Einzelbewerbung
	☐ Bietergemeinschaft
Bei einer **Bietergemeinschaft:** **a)** Angabe, welche Funktion der Wirtschaftsteilnehmer in der Gruppe ausübt **b)** Angabe, welche weiteren Wirtschaftsteilnehmer mit ihm gemeinsam am Vergabeverfahren teilnehmen **c)** ggf. Bezeichnung der teilnehmenden Gruppe	
Bei einer **Bietergemeinschaft** ist die **Erklärung** über die **gesamtschuldnerische Haftung** und den/die **bevollmächtigen Vertreter** als Anlage beizufügen. (Formblatt im Anhang).	**Anlage Nr. 1**
Bei einer **Bietergemeinschaft** gemäß **§ 43 (2) VgV** ist das Formular zur Eigenerklärung von **jedem** Mitglied separat vorzulegen. Der Teil IV Abschnitt C kann gemeinsam ausgefüllt werden.	**Anlage Nr.**

B: Angaben zu Vertretern des Wirtschaftsteilnehmers

Vertretungsberechtigter, z. B. Bevollmächtigter, Zeichnungsberechtigter (Eintragungen nur erforderlich, wenn Angaben nicht aus Handelsregister- oder Partnerschaftsregisterauszug hervorgehen)	
Vollständiger Name:	
Position / beauftragt als:	
Postanschrift (des Unternehmens): Straße: PLZ / Ort: Telefon: E-Mail:	
Weitere Information zur Vertretungsberechtigung (Form, Umfang, Zweck, Vollmacht)	**Anlage Nr. 2**

C: Angaben zu Unterauftragnehmern

Vergabe von Unteraufträgen gemäß § 36 VgV	
Beabsichtigt der Wirtschaftsteilnehmer einen Teil des Auftrags an Dritte weiterzugeben?	☐ ja ☐ nein
Falls ja, benennen Sie bitte spätestens mit der Abgabe des Angebotes die (Teil)Leistungen des Auftrags, die Sie im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben beabsichtigen, sowie die Namen der vorgesehenen Unterauftragnehmer:	
Falls ja, ist spätestens mit der Abgabe des Angebotes die **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV)** beizufügen. (Formblatt im Anhang)	**Anlage Nr. 3**

D: Angaben zur Inanspruchnahme der Kapazitäten anderer Unternehmen (Eignungsleihe)

Hinweis: Um die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit zu erbringen, kann der Bieter bzw. Bieter nach § 47 Abs. 1 VgV die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Es muss in diesem Fall keine Bietergemeinschaft gebildet werden.

Unter **Eignungsleihe** versteht man also die Inanspruchnahme z.B. von Referenzen oder Qualifikationen von Personen anderer Unternehmen, durch die der Auftrag im Umfang der Eignungsleihe ausgeführt werden soll. Sofern von anderen Unternehmen bestimmte Qualifikationen oder Referenzen benötigt werden, um die geforderten Mindestanforderungen erfüllen zu können, handelt es sich um Eignungsleihe. In diesem Fall ist die Verpflichtungserklärung des entsprechenden Unternehmens vorzulegen (Formblatt im Anhang).

Gemäß § 47 (3) verlangt der Auftraggeber eine **gemeinsame Haftung des Bieters oder Bieters** sofern dieser die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch nimmt. Des Weiteren verlangt er die Auftragsausführung des anderen Unternehmens für Leistungen entsprechend des Umfangs der Eignungsleihe.

Nimmt der Wirtschaftsteilnehmer gemäß **§ 47 (1) VgV** zur Erfüllung der Eignungskriterien **Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch**?	☐ ja ☐ nein
Beachten Sie bitte, dass dies auch für technische Fachkräfte oder technische Stellen gilt, die nicht unmittelbar dem Unternehmen des Wirtschaftsteilnehmers angehören, insbesondere für diejenigen, die mit der Qualitätskontrolle beauftragt sind.	
Falls ja: Die **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 47 VgV)** ist als Anlage beizufügen. (Formblatt im Anhang)	**Anlage Nr. 4**

Teil III: Ausschlussgründe

A: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe

Ausschlussgründe §§ 123, 124 GWB	
Liegen für den Wirtschaftsteilnehmer Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vor?	☐ ja ☐ nein
Falls ja, ist als Anlage eine gesonderte Erklärung in Textform abzugeben, die alle erforderlichen Angaben zum Sachverhalt und zu einer eventuellen Selbstreinigung nach § 125 GWB enthält.	**Anlage Nr.**

B: Ausschlussgründe im Zusammenhang mit Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen

Mit der am 8. April 2022 im EU-Amtsblatt veröffentlichten **Verordnung (EU) 2022/576** des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, wurden seit Ausbruch des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine erstmals auch Sanktionen erlassen, die die Vergabe und die Ausführung öffentlicher Aufträge und Konzessionen ab Erreichen der EU-Schwellenwerte nach § 106 GWB betreffen. Die Verordnung (EU) Nr. 833/2014 wurde im Folgenden mehrfach geändert, zuletzt durch die Verordnung (EU) 2024/3192 vom 16. Dezember 2024.

Eigenerklärung zur Verordnung (EU) Nr. 2024/3192

Ich erkläre / wir erklären, dass ich / mein Unternehmen nicht zu den in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung der Verordnung (EU) 2024/3192 genannten Personen und Unternehmen gehören, die einen **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen**, insbesondere

a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln**.**

Ich / Wir erkläre/n weiterhin, dass auch **keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beauftragt werden, die zu den in Buchstabe a) bis c) genannten Unternehmen gehören bzw.** dass diese **beauftragten Leistungen weniger als 10 % des Auftragswertes** betragen.

Teil IV: Eignungskriterien

A: Befähigung zur Berufsausübung gem. § 44 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 6 VgV

Befähigung zur Berufsausübung durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister

Nachweis des Eintrages in ein Berufsregister:		
Name des Bieters / der verantwortlichen Führungskraft:		
Eintrag im **Berufsregister** z. B. Architekten- / Ingenieurkammer	☐ ja	☐ nein
Bei ja: Kopie des Registereintrags beifügen	**Anlage Nr. 5**	

Nachweis des Eintrages in ein Handelsregister / Partnerschaftsregister:		
Name des Bieters / der verantwortlichen Führungskraft:		
Eintrag ins **Handelsregister / Partnerschaftsregister**?	☐ ja	☐ nein
Bei ja: Kopie des aktuellen Handelsregisterauszuges / Partnerschaftsregisterauszuges beifügen	**Anlage Nr. 6**	
Bei nein: Begründung (z. B. freiberuflicher Architekt oder freiberuflicher Ingenieur, Ingenieur- oder Architektenkammer)		
Der Handels- oder Partnerschaftsregisterauszug muss die **aktuellen** Verhältnisse widerspiegeln, darf jedoch **nicht älter als 12 Monate** zum **Ablauf** der **Angebotsfrist** sein.		

B: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben zur Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung im Zusammenhang mit der zu vergebenden Leistung gemäß § 45 (1) Nr. 3 VgV

Hinweise:

1. Betrachtung je Schadensfall oder pro Versicherungsjahr
2. Werden die gemäß Vergabebekanntmachung geforderten Deckungssummen in Höhe von **mindestens 5,0 Mio. EUR** für Personenschäden, **mindestens 5,0 Mio. EUR** für Sach- und Vermögensschäden und die geforderte **zweifache Maximierung** nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass

   ✓ die Deckungssummen / die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden ***oder***
   ✓ im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen.

Der Nachweis des Versicherers darf **nicht älter als 12 Monate** zum **Ablauf der Angebotsfrist** sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!

Name der Versicherungsgesellschaft	
Deckungssumme Personenschäden:	
Deckungssumme Sach- und Vermögensschäden:	
Maximierung im Schadenfall:	-fach
Nachweis der Versicherung:	**Anlage Nr. 7**

C: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Persönliche Mindestreferenzen (Mindestanforderungen an das Personal / Projektteam)

Hinweise:

- Als erbrachte Leistungsphasen gelten beauftragte Leistungsphasen, die vom Bieter selbst erbracht wurden.
- Bei Nichterfüllung der Mindestanforderungen in den Mindestreferenzen erfolgt ein Ausschluss vom weiteren Verfahren.
- Sofern die jeweils geforderten Kriterien erfüllt werden, ist eine Mehrfachnennung der persönlichen Referenzprojekte möglich.

Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV

Hinweise:

- Koordinator und stellv. Koordinator dürfen innerhalb eines Loses **nicht in Personalunion** auftreten.
- Die Berufserfahrung wird ermittelt ab dem Datum des geforderten Studienabschlusses bis zum **Ablauf der Angebotsfrist**.

Angaben zum vorgesehenen Koordinator für den unterirdischen Bauraum	
Name des Koordinators:	
Berufliche Qualifikation: (Master, Dipl.-Ingenieur (FH bzw. BA), Bachelor oder mind. Level 6 des EQR)	, belegt durch **Anlage Nr. 8**
Berufserfahrung in Jahren: (Mindestanforderung = 3 Jahre als Koordinator)	
kurzer tabellarischer Lebenslauf: (beruflicher Werdegang)	**Anlage Nr. 9**

Mindestreferenzprojekt des Koordinators für den unterirdischen Bauraum:

Persönliche Referenz für die Koordination des unterirdischen Bauraums

Das Mindestreferenzprojekt des Koordinators für den unterirdischen Bauraum beinhaltet folgende Mindestkriterien:

a) Die Koordination des unterirdischen Bauraums liegt im Zeitraum 01.05.2018 bis zum Ablauf der Angebotsfrist,
b) Koordinierung des unterirdischen Bauraums im Rahmen eines grundhaften Ausbaus einer innerörtlichen Bestandsverkehrsanlage Straße mit Straßenbahn in einer Länge von mindestens 500 m.

Objektbezeichnung mit Anschrift:			
Objektbeschreibung:			
Auftraggeber:			
Leistungszeitraum der erbrachten Leistungen **Die Koordination des unterirdischen Bauraums liegt im Zeitraum 01.05.2018 bis zum Ablauf der Angebotsfrist**	**Koordi-nation**	Beginn:	Ende:
Koordinierung des unterirdischen Bauraums im Rahmen eines grundhaften Ausbaus einer innerörtlichen Bestandsverkehrsanlage Straße mit Straßenbahn in einer Länge von mind. 500 m	m		

Anlage Nr.: 10
Referenzblätter: Beschreibung und Vorstellung des Projektes auf max. drei DIN A4 Seiten. Die Darstellung muss so gestaltet sein, dass der AG in die Lage versetzt ist, anhand der bekanntgegebenen Kriterien bewerten zu können.

Teil V: Abschlusserklärungen

Der Bieter erklärt förmlich mit Abgabe des Teilnahmeantrags, dass die von ihm in den Teilen II bis IV angegebenen Informationen genau und korrekt sind und er sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst ist.

_____ , _____
Ort, Datum — Name und Firmenbezeichnung in Textform

Anlage Nr. 1

Erklärung bei Bietergemeinschaften

Die Bietergemeinschaft besteht aus folgenden aufgeführten Unternehmen:	
(1)	**dem bevollmächtigten Vertreter:** (Name bzw. Firma des bevollmächtigten Vertreters der Bietergemeinschaft)
(2)	dem Mitglied (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(3)	dem Mitglied (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)
(4)	dem Mitglied (Name bzw. Firma des Mitglieds der Bietergemeinschaft)

Diese erklären,

- dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber vertritt;
- dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln;
- die Mitglieder der ARGE gesamtschuldnerisch haften - auch über die Auflösung der ARGE hinaus.

zu (1)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform) [1]
zu (2)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)
zu (3)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)
zu (4)	(Ort, Datum und Unterzeichnung in Textform)

[1] Der Auftraggeber behält sich vor, eine von allen Mitgliedern schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

Anlage Nr. 3 **Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV)**

Bieter/Bietergemeinschaft:		
Name, gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens:		
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter, die nachfolgend aufgeführten (Teil)Leistungen zu erbringen.		
Beschreibung der (Teil)Leistungen:		
Ausschlussgründe (gemäß Teil III des Formulars zur Eigenerklärung) **Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB**		
Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, einer der oben genannten Ausschlussgründe?	☐ ja	☐ nein
Falls ja: Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beifügen.	**Anlage Nr.**	
Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform[1]		

[1] Der Auftraggeber behält sich vor, eine schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

Anlage Nr. 4

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen mit Eignungsleihe (§ 47 VgV)

Bieter/Bietergemeinschaft:		
Name, gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens:		
Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter/Bieter, diesem mit den erforderlichen Fähigkeiten (Mittel/Kapazitäten) meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden (Teil)Leistungen zur Verfügung zu stehen.		
Beschreibung der (Teil)Leistungen:		
Ausschlussgründe (gemäß Teil III des Formulars zur Eigenerklärung) **Gründe im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen gemäß § 123 GWB; Insolvenz, Interessenkonflikten oder beruflichem Fehlverhalten gemäß § 124 GWB und Selbstreinigung gemäß § 125 GWB**		
Bestehen gegen das Unternehmen oder eine Person, einer der oben genannten Ausschlussgründe?	☐ ja	☐ nein
Falls ja: Datum der Verurteilung; Art der Straftat und selbstreinigende Maßnahmen als Anlage beifügen.	**Anlage Nr.**	
Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform[1]		

<u>Nur</u> im Rahmen der <u>finanziellen und wirtschaftlichen</u> Eignungsleihe zu bestätigen:
☐ Der Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bieter/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.
Ort, Datum und Unterzeichnung des anderen Unternehmens in Textform[1]

[1] Der Auftraggeber behält sich vor, eine schriftlich unterzeichnete Erklärung abzufordern.

Liste der Anlagen			
Nr. 1	**Erklärung Bietergemeinschaft**	☐ ja	☐ nein
Nr. 1.1	**Formular zur Eigenerklärung weitere/s Mitglied/er Bietergemeinschaft**	☐ ja	☐ nein
Nr. 2	Weitere Informationen zur **Vertretungsberechtigung**	☐ ja	☐ nein
Nr. 3	**Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 36 VgV 2016)**	☐ ja	☐ nein
Nr. 4	**Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (§ 47 VgV 2016)**	☐ ja	☐ nein
Nr. 5	Nachweis **Berufsregisterauszug**	☐ ja	☐ nein
Nr. 6	Kopie des aktuellen **Handelsregisterauszuges/Partnerschaftsregisterauszuges**	☐ ja	☐ nein
Nr. 7	Nachweis über eine bestehende **Berufshaftpflichtversicherung** des Bieters bzw. eine Bestätigung des Versicherers über eine Erhöhung der Police auf die geforderten Summen und Maximierung im Auftragsfalle	☐ ja	☐ nein
Nr. 8	**berufliche Qualifikation** des vorgesehenen **Koordinators für den unterirdischen Bauraum** (Studien-/Ausbildungsnachweis)	☐ ja	☐ nein
Nr. 9	**Tabellarischer Lebenslauf** des vorgesehenen **Koordinators für den unterirdischen Bauraum**	☐ ja	☐ nein
Nr. 10	Darstellung **Mindestreferenzprojekt des Koordinators für den unterirdischen Bauraum** (max. 3 Blatt DIN A4)	☐ ja	☐ nein